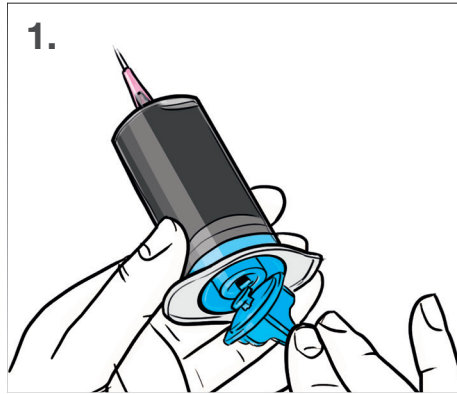
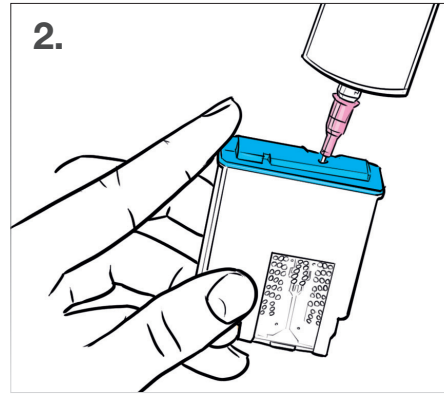


## Nachfüllanleitung Philips PFA 421 | PFA 431 | PFA 424

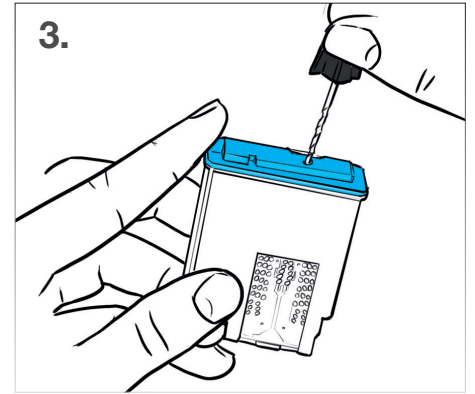
Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Befüllvorgang der Patrone beginnen. Befüllen Sie Patronen immer nur auf einer schmutzunempfindlichen Unterlage und halten Sie ein feuchtes Tuch bereit, um mögliche Verunreinigungen sofort zu beseitigen. Die Anleitung gilt nur für die abgebildeten Patronen. Die Spritzen und Tinten sollten nicht dem Zugriff von Kindern ausgesetzt sein. Für Schäden, die durch eine unsachgemäße oder falsche Befüllung erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Das Nachfüllen der Druckerpatronen erfolgt auf eigenes Risiko. Eine leer gedruckte, schwarze Patrone dieses Typs kann mit rund 15 ml befüllt werden, die Farbpatrone mit rund 5 ml.



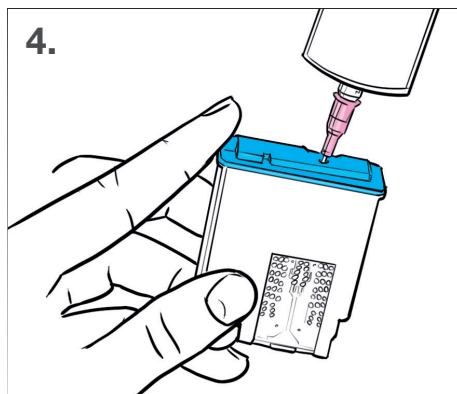
1. Zum Befüllen einer Patrone ist eine Spritze mit Tinte notwendig. Öffnen Sie dazu die Kappe eines der beiliegenden Tintenbehälter, die gleichzeitig als Spritzen dienen. Stecken Sie nun die beiliegende stumpfe Nadel mit einer Drehbewegung auf die Öffnung. Fixieren Sie mit Zeigefinger und Daumen den unteren Teil des Tintenbehälters und drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn den beiliegenden Drücker unten in die Vorrichtung.



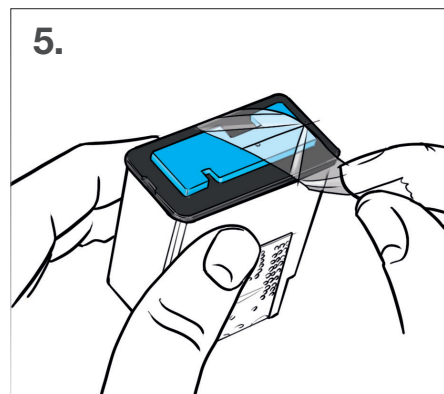
2. Die schwarze Patrone kann einfach durch die bereits vorhandene Entlüftungsöffnung an der Oberseite befüllt werden. Führen Sie dazu die Spritze so tief wie möglich in die Öffnung ein bis Sie einen leichten Widerstand spüren und befüllen die Tintenkammer langsam und vorsichtig.



3. Bei der Farbpatrone sollte der Deckel mit einem geeigneten Werkzeug abgenommen werden. Alternativ kann der Deckel in regelmäßigen Abständen mit dem beiliegenden Bohrer angebohrt werden.



4. Achten Sie beim Befüllen darauf, die Farben in die entsprechenden Kammern zu füllen. Um sicherzustellen, um welche Farbkammer es sich im Einzelnen handelt, benutzen Sie vorab einen Zahnstocher, den Sie in die Öffnungen stecken und an dem Sie die jeweilige Farbe erkennen. Danach können Sie die jeweiligen Farbkammern wie oben beschrieben befüllen.



5. Dichten Sie nach dem Füllvorgang die zuvor gebohrten Öffnungen mit einem Klebestreifen oder einer Heißklebepistole ab. Bitte beachten Sie, dass das ursprüngliche Belüftungsloch hingegen nicht verschlossen werden darf.



6. Zum Schluss reinigen Sie die Düsenöffnung mit einem Tuch bis sie deutlich zu sehen ist. Die wiederbefüllte Patrone kann nun in den Drucker eingesetzt werden. Die wiederbefüllte Patrone kann dann in den Drucker eingesetzt werden. Führen Sie anschließend noch eine Düsenreinigung durch.

**Zusatzinformationen:** Sollte die Patrone streifig drucken, führen Sie über die Software Ihres Druckers bitte einen Reinigungslauf durch. Besteht die Problematik weiterhin, kann es helfen mit einem feuchten Tuch die Düsen abzutupfen oder die Düsen für mehrere Minuten in warmes Wasser zu halten.

Verwenden Sie ferner eine leere Spritze OHNE Nadel, um von oben in die Öffnungen Luft zu pressen und damit einen leichten Überdruck in den Tintenkammern zu erzeugen. Dabei wird Tinte unten aus den Düsen laufen, die Sie sofort mit einem Taschentuch abtupfen sollten. Mit diesem Trick können Sie eingeschlossene Luftbläschen aus der Düsenkammer drücken.